

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)**

41 (18.2.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-262942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-262942)



Warenkörper, welches die Hügel auf seinem ...

Nach neueren Meldungen ist in Frankreich ...

Soziale.

Von der Geheiltarbeit. Der Gutsbesitzer ...

Gerichtliches.

Zur Warnung für unvorsichtige Radfahrer ...

Bergarbeiter-Ausstände.

Kohlenbergwerk in Waldenburger Berg ...

dem auch freies der Vertrauensleute die ...

Zur Situation in Oesterreich ...

Die Thätigkeit des Einigungsamtes für ...

Aus Stadt und Land.

Eine öffentliche Wählerversammlung ...

Etwas Schulnoten von und auswärts.

Eine bemerkenswerthe Neuerung im ...

Ueber die Willkürlichkeit der ...

Neue Kräfte sind in den ...

Wilhelmshaven, 17. Februar.

Von der Marine. Der Kreuzer ...

vor der Kiste ausgeführt werden, ...

Einen öffentlichen Vortrag ...

Im Banorata ist von morgen, ...

Heppens, 17. Februar.

Eine Sitzung des Gemeinderaths ...

Görsens, 17. Februar.

Bürger-Versammlung. Der ...

Barl, 17. Februar.

Die Uhr des Herrn Dahn ...

Schwer geübt hat ein ...

Odenburg, 17. Februar.

Von Samstag. In der ...

Gesellschaft ...

Der Vorstand des ...

Der Kosim-Verein ...

von 1899 ...

Die Arbeitervereine ...

Odenburg, 13. Februar.

Kein Posten auf dem ...

Der ...

Aus den Vereinen. Vereinsmitteilungen.

Unterstützung ...

Vermishtes.

Ein ...

Ein ...



seiner Ehefrau und zwei Kindern im Alter von 1 1/2 und 3 Jahren im Stalle eines Gasthofs Quartier genommen; seine geringe Habe bestand aus einem Kinderwagen und einigen Bettlücken. Nach einander wandte er sich nun an die beiden evangelischen Ortsgeistlichen und ließ das jüngere Kind, das, wie sich nachher herausstellte, anderswo schon katholisch getauft war, evangelisch taufen; auch vom Geistlichen der Samaritergemeinde wurde das Kind noch auf seinen Antrag getauft. Damit die Geistlichen nicht Zeit hatten, Ermittlungen anzustellen, simulirte der Schwindler jedesmal eine Notstaufe unter Hinweis auf den elenden Zustand des Kindes, das dem Tode nahe sei. Bei jeder Taufe verlangte er es, seine traurige Lage vor Augen führend, milde Gaben in reichlichem Maße zu erlangen, und darum war es ihm auch nur zu thun gewesen. Einmal wurde Sonntags sogar eine Sammlung in der Kirche für ihn veranstaltet. Dieser Tage kam die Polizei hinter seine Schliche und verhaftete ihn.

Die Opfer der See im Jahre 1899. Nach den Todeben vom Bureau „Veritas“ veröffentlichten statistischen Listen sind im Jahre 1899, soweit es sich bisher hat ermitteln lassen, 1341 See-

schiffe verloren gegangen und zwar 1002 Segelschiffe mit 371 406 Registertons und 339 Dampfschiffe mit 285 672 Registertons. Darunter befinden sich 73 deutsche und zwar 56 Segelschiffe mit 19 548 Registertons und 17 Dampfschiffe mit 32 123 Registertons. Außerdem weist die Liste noch 5515 Schiffe auf, die durch Havarien usw. Beschädigungen erhalten haben, darunter 378 deutsche.

Mutter. Frau: „Wie lange sollen wir denn mit unserer Marie warten? Sie ist doch schon 18 Jahre alt!“ — Mann: „Bis der Nichtigte kommt!“ — Frau: „Ich hab' nicht so lange gewartet.“

#### Neuere Nachrichten.

Berlin, 16. Febr. Zum Gouverneur von Samoa ist nach der „N. A. Z.“ der Chef des Königlich-politischen Rats, Dr. Volk, in Aussicht genommen.

Im Befinden des Abg. Dr. Lieber ist heute wiederum eine Besserung zu verzeichnen.

Stettin, 16. Febr. Die Passagierhandlung gegen die frühere Direction und den Aufsichtsrath der Nationalhypotheken-Creditgesellschaft ist wegen rechtlicher Irrthümer eines Bäderreisenden

auf unbestimmte Zeit vertagt worden, da eine mehramonatlige Nachprüfung erforderlich ist.

Karlruhe, 16. Febr. Zwei Kapläne, die sich aufreigender lutherischer Handlungen an den Schulen schuldig machten, wurden vom Religionsunterricht suspendirt.

Wien, 16. Febr. Die Filzfabrik in Temeswar erhielt durch die Kaiserliche Transvaalverwaltung eine Bestellung auf 100 000 Filzappen, die als Händelgesch bei Gewehrfeuer dienen sollen. Die Lieferung muß innerhalb 20 Tagen abgehen.

Paris, 16. Febr. Die „Glat.“ will wissen, daß in Frankreich ein Corps von 2000 Freiwilligen zur Abreise nach Transvaal bereit sei. Alle Freiwilligen seien gebiente Soldaten; ihre Officiere hätten sämmtlich bereits im Feuer gestanden.

Petersburg, 16. Februar. Nach Meldung Moskauer Blätter haben die serbischen Konsuln in russischen Städten ihren Abschied eingebracht. Hinsichtlich Moskau bemerkt die Zeitung „Rossa“, es sei positiv bekannt, daß das serbische Konsulat zu erlöchen aufgehört habe, da der Generalkonsul Wischnjakoff und der Vikonul abgezogen haben. Das Blatt meint, daß dem

Beispiele Moskaus alle Städte Rußlands folgen werden.

#### Letzte telephonische Nachrichten und Depeschen.

London, 17. Febr. Dem Reuterschen Bureau wird aus Jafobsdahl von gestern gemeldet, General Grenje ist mit 10 000 Mann in vollem Rückzuge nach Blosfontein. Die Buren nahmen Riet-River ein.

Die Nachricht von der Entsetzung Kimberley durch General French wird bestätigt.

Die Engländer ließen nach einem Gelechte bei Rensburg eine Menge Vorräthe zurück und hatten folgende Verluste: 9 Officiere und 140 Mann todt und verwundet. Eine Kompanie eines Regiments wird ebenfalls vermisst.

Bratonia, 17. Febr. Aus Goleberg wird gemeldet, daß am Dienstag ein weiteres Gelechte stattfand. Die Engländer hatten 60 Tode, 80 Verwundete und 80 Gefangene; die Buren keine Verluste.

Äthenfeld (Insel Wight), 17. Febr. Von der hier gestrandeten Deutschen Bark „Augusta“ wurden heute 18 Mann gerettet.

**Alles stürmt!**  
**Zu vermieten**  
 eine große dreiräumige **Oberwohnung**  
 zum 1. Mai Monatlich mit Wafergeld  
 12,25 M.  
**A. Wagner, Bant, Hafenstraße.**

**Waarenhaus**  
**B. S. Bührmann.**  
 Neuheiten schwarzer und farbiger  
**Kleiderstoffe**  
 für die Konfirmation.  
 Reinw. Cheviots Mtr. 50, 80, 125 bis 250.  
 Reinw. Crepes Mtr. 75, 100, 150 bis 225.  
 Reinw. Cashemirs Mtr. 110, 150, 200 b. 350.  
 Reinw. Jacquards Mtr. 75, 110, 175 b. 300.  
 Crepon und Frise-Gewebe Meter 150, 200,  
 250 bis 400 Pf.

**Inventur-Ausverkauf!**  
**Schürzen- und Bett-Kattune,**  
 waschechte Muster, jetzt Meter 25 Pf.,  
 bisheriger Preis bedeutend höher.  
**Große Posten Hemdentuche**  
 Meter 18, 20, 25, 30, 35 Pf.,  
 besonders preiswerth: 10 Meter 3,25 Mk.  
**Louisiannatuch,**  
 vorzügliches Material für Leib- und Bettwäsche,  
 10 Meter 3,50 Mark.  
**Herm. Högemann,**  
 A. G. Diekmann Nachf.

**Möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. N. Wilh. St. 58, I. I.  
**Möbl. Zimmer zu vermieten.**  
 Weißerstraße. 20, I. Etage.

**Vorläufige Anzeige.**  
**Schützenhof.**  
 Sonntag den 4. März:  
**Karneval-Konzert.**

**Maler-Gesangverein „Flora“.**  
 Montag den 26. Februar, Abends 8 Uhr:  
**Grosser**  
**Maskenball**  
 in der „Kaiserkrone“.  
 Karten sind bei sämmtlichen Mitgliedern, im Vereinslokal (Rath, Geengstraße), Vannbacher, Neue Wilhelmshoener Straße, und in der „Kaiserkrone“ zu haben.  
**Der Vorstand.**

**Gesangverein „Harmonie“.**  
**Vorläufige Anzeige.**  
 Am Freitag den 9. März:  
**Grosser**  
**Maskenball**  
 im Saale der „Kaiserkrone“, Bismarckstraße.  
**Der Vorstand.**

**Lahusens Jod-Eisen-Leberthran**  
 (100 Th. Etran 0,2 Jod-Eisen).  
 Der beste und wirksamste Leberthran, wird an Güte u. Wirksamkeit von keinem anderen Medikament übertroffen. Geschmack besonders fein. Leicht und ohne Widerwillen von Groß und Klein genommen. Die jährliche Fällung besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Danksaugungen. Vierter Jahresverkauf 40 000 Flaschen, besten Beweises für die Güte und Beliebtheit. Dauer der Kur bis Mai. Originalflaschen in granen Kästen à 2 und 4 Mk. Letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Zu haben in **Bant** bei Apotheker **Gredeus**, Reuters Apotheke, wie auch in den Apotheken von **Wilhelmshaven, Federwarden** und **Neuhabigheden**.  
 P. S. Da in manchen Apotheken ein selbstangefertigter Leberthran angeboten wird, der aber **nichts** mit meinem erproben und beliebten Präparat gemein hat, so bitte ich beim Einkauf nur **Leberthran von Lahusen** zu fordern und **ich** den Namen **außen auf dem granen Kasten** zeigen zu lassen. Wo dieser fehlt, ist der Leberthran nicht echt, und weist man ihn zurück.

**Alles stürmt!**  
**Kohlen.**  
 In den nächsten Tagen erhalte einige Ladungen  
**Prima Gasflammen-  
 und Kohlen,**  
 die ich trotz der enormen Preissteigerung noch zu verhältnismäßig billigen Preisen abgebe.  
 Bestellungen erbitte bis spätestens Mittwoch, 21. d. Mts.  
**Friedrich Stassen.**

**Agenten und Blausvertreter**  
 für Privatkundschaft b. höchster Provison überall gesucht.  
**Grüssner & Co., Neurode,**  
 Holzrouten- und Galvanisfabrik.  
**Meiner werthen Kundschaft**  
 bringe mich in freundliche Erinnerung. Meine Adresse ist noch dieselbe.  
**Frau Nahlf, Schneiderin,**  
 Grenzstraße 14, 2. Etage.  
**Ein gut möblirtes Zimmer**  
 für ein anständigen jungen Mann.  
 Rietstr. 69, I. Etage rechts.

**Eiserne Bettstellen**  
 mit Bandeisenboden  
 Stück Mtr. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—,  
 mit Doppel-Spiralfeder-Matratze  
 Stück Mtr. 8,50, 10,50, 13,50,  
 15,50, 18,—.  
**Eiserne Kinderbettstellen**  
 Größe 60/180  
 Mtr. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—.  
 Größe 70/150  
 Mtr. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—.  
**Matratzen**  
 sind stets in allen Größen am Lager.  
**Wulf & Frankensen.**

**Schützenhof, Jever.**  
 Sonntag, 18. Februar:  
**Großer Ball**  
 mosu freundlichst einlade  
**Fr. Küpker.**  
**Zum Friedrichshof.**  
 Variété und Damen-Orchester Leonora.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Neu eröffnet!

# Kaisers Kaffee-Geschäft.

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum von **Wilhelmshaven** und **Umgegend** anzuzeigen, daß ich in

**Wilhelmshaven, Marktstrasse 26,**

im früheren Laden der Frau Wittwe **M. Fischer**

eine Verkaufsstelle meiner anerkannt guten Kaffees

errichtet habe. Durch direkte Einfäufe von **Java**, **Zentralamerikanischen** und **Brasil-Kaffees** für meine sämtlichen Geschäfte zusammen, bin ich in der Lage, den geehrten Konsumenten ganz bedeutende Vorteile beim Einkauf von Kaffee zu bieten und empfehle denselben

**Roh-Kaffee** . . . . per Pfund 60, 70, 80, 90 Pf., 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70 Mk.  
**geröstet** . . . . per Pfd. 70, 80, 90 Pf., 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,10 Mk.

Auf Kaffee gebe ich bei Abnahme größerer Quantitäten Rabatt.

Als Zusatz zum Bohnen-Kaffee empfehle: **Kaisers Mal-Kaffee** mit Kaffeeschmack per Pfund 25 Pf.  
**Kaisers Kaffee-Zusatz** (sogen. Kaffee-Essen) Dose 20 Pf., per Tasse 25 Pf., in Trinkgläsern oder Glas 25 Pf. und in Porzellangewürstüchchen 25 Pf.  
**Prima Krystalkampfsünder** per Pfund 27 Pf. **Prima Krystalkampfsünder** per Pfund 25 Pf. **Kaisers Malhafer** per 1/2 Pfund-Packet 15 Pf.

## Cacao

**Bruch-Chocolade**, garantiert rein . . . . . per Pfund 80 Pfennig, 1/2 Pfund nur 20 Pfennig.

## Thee neuer Ernte, direkter Import.

Nr. 1 Congo	per Pfund Mk. 1,50, 1/10 Pfund 15 Pf.	Nr. 4 Souchon fein	per Pfund Mk. 3,—, 1/10 Pfund 30 Pf.
Nr. 2 Souchon-Congo	2,—, 1/10 " 20 "	Nr. 5 Souchon feinst	3,50, 1/10 " 35 "
Nr. 3 Souchon	2,50, 1/10 " 25 "	Nr. 6 Souchon hochfein	4,—, 1/10 " 40 "

Als guten Haushaltungs-Thee empfehle ich die Sorten von Mk. 1,50 und Mk. 2,— per Pfund.

## Biscuits in stets frischer Waare.

<b>National-Mixed</b>	per Pfund 40 Pf.	<b>Colonial</b>	per Pfund 85 Pf.	<b>Kaiser-Mischung</b>	per Pfund 130 Pf.	<b>Sarola-Mischung</b>	per Pfund 145 Pfennig.
<b>Albert</b>	80 "	<b>Demi Lune</b>	90 "	<b>Vanille-Kreken</b>	100 "		

Friedrichsdorfer Zwieback in Packten von 10 Schnittten 15 Pf.

## Kaisers Kaffee-Geschäft, Wilhelmshaven, Marktstraße 26.

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.  
 Theilhaber der Venezuela-Plantagen-Gesellschaft, G. m. b. H.

Gleichzeitig zeige ich einem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend hiermit ergebenst an, daß meine so sehr beliebten Kaffees von heute ab nur noch in **Kaisers Kaffee-Geschäft, Wilhelmshaven, Marktstrasse 26** zu erhalten sind.

**Bürgerverein Echterns.**  
 Sonntag, 18. Febr., Abds. 6 Uhr:  
**Versammlung**  
 bei Herrn Scherff in Rosshafen.  
 Tagesordnung:  
 Vereinsangelegenheit.  
 Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Beschiedenes.  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

**Gesang-Verein „Einigkeit“**  
**Schaar.**  
 Die Feier des diesjährigen  
**Stiftungs-Festes**  
 bestehend in  
**Konzert, Vorträgen u. Ball**  
 findet am  
**Freitag den 23. Februar 1900**  
 im Lokale des Herrn Windels  
 zu Neumbe statt.  
 Anfang 8 Uhr Abends.  
**Der Vorstand.**

**Restaurant „Union“**,  
 Bant, Neue Wilhelmsh. Str.  
**Notiz für Kegelfreunde!**  
 Zur Übernahme und Einweihung  
 der aufs Beste eingerichteten und  
**gut gewärmten Kegelbahn**  
 laden Freunde und Gönner hiermit  
 freundlichst ein.  
**Valentin Lipowczak.**

**Variété-Konzerthaus Friedrichshof**  
 Gänzlich neues Programm ab 16. Februar er.  
**Orchester: Damen-Kapelle (7 Damen, 2 Herren).**  
 Die Direktion.

**Panorama.**  
 Gökerstraße 15, 1 Et.  
 Diese Woche ausgestellt:  
**Das malerische Kärnten.**  
 Reise vom Mühlthal bis Wolfsberg.  
 Entree 30 Pf. — Kinder 20 Pf.  
 5 Personen 1 Mk.  
 Besondere Ermäßigung.  
 Geöffnet von 10—12 Uhr Vormittags, von 2—10 Uhr Abends.

**Sarg-Magazin**  
 von  
**Herrn Freudenthal,**  
 R. Wilhelmsh. Straße 33.

**Bahnhofshalle Jever.**  
 Sonntag den 18. Februar 1900:  
**2. grosser Casinoball.**  
 Tanzband 1 Mar.  
 Es ladet freundlichst ein  
**J. H. Tholen.**

**Theodor Fehrmanns**  
**Rasir-, Haarschneide- und Frisir-Salon**  
 beim Santer Bahnhof (Ecke Werst- und Nordstraße)  
 hält sich bei sauberer und coulanter Bedienung bestens empfohlen.  
**Modern eingerichtet! Modern eingerichtet!**  
**Ge sucht**  
 ein sauberes Mädchen zum 1. März für den ganzen Tag. Gute Behandlung.  
 Riesenstr. 56, II rechts.  
**Zu vermieten**  
 zum 1. Mai eine Wohnung mit Gartengrund.  
**Sachjen,** Lindenhof bei Marienfel.

**Billig zu verkaufen**  
 ein **Wagen** (Stuhl mit Verdeck), pass. zum **Bücker-** oder **Wickwagen**.  
**Folkerts,** Wagenbauer, Altenreichweg 22b.

**Todes-Anzeige.**  
 Heute Mittag 1 Uhr starb nach langem schwerem Leiden mein guter Mann, der Schiffsjun. **Boardschreiber Fritz Kieselhorst** im Alter von 43 Jahren. Dieses bringt tiefbetäubt zur Anzeige.  
 Die trauernde Wittwe **Wilhelmine Kieselhorst,** geb. Duden.  
 Beerdigung wird nach bekannt gemacht.

**Todes-Anzeige.**  
 Am Mittwoch Morgen 2 1/2 Uhr starb nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden mein lieber Mann und meiner Kinder treuversorgender Vater, der Schiffsbauer **August Flieger** in seinem 59. Lebensjahre, welches mir allen Verwandten u. Bekannten zur Anzeige bringen.  
 Um hülles Beileid wird gebeten.  
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Kopperhöfen, Hauptstraße 8, aus statt.

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bonn. Verlag von Paul Hug in Bonn. Druck von Paul Hug u. Co. in Bonn.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Norddeutschen Volksblatt

Nr. 41.

Vant, Sonntag den 18. Februar 1900.

14. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

149. Sitzung vom 15. Februar 1900.
Am Bundesratspräsident: Kolonialdirektor von Nagke,
Zielen.
Die zweite Beratung des Kolonialrats wird fortgesetzt und mit Einmütigkeit von der Delegation...

Abg. Haug (Hl.): Die Bestimmungen auf eine Beteiligung der Vereinstante haben bisher leider noch keinen Erfolg gehabt.
Abg. Haug (Hl.): Die Bestimmungen auf eine Beteiligung der Vereinstante haben bisher leider noch keinen Erfolg gehabt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abonnement auf die „Westenburgerische Volkszeitung“ aufgegeben.
Die Referentin, die Einbinder der Verammlung und der Brief des Lokals bekamen Strafmandate in Höhe von 40 bzw. 50 Mk., weil diese „politische“ Verammlung nicht angemeldet war.

Gewerkchaftliches.

Arbeitervereinsführung. Im Vereinigen wurde, wie bereits bekannt, eine Arbeitervereinsführung...

Leber die Arbeiterorganisationen lässt sich der letzten Jahresrechnung für die hiesigen Städte und Gemeindefunktionen wie folgt aus: Die Arbeiterorganisationen...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Das Strafkosten der Arbeiterbewegung ist nach den Zusammenstellungen des Parteivorstandes im Januar belaufen worden mit insgesamt 5 Jahren, 9 Monaten, 3 Wochen und 4 Tagen Gefängnis und 1583 Mk. Geldstrafe.

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Unterfahung. Der Hauptfahung König, Produkt der bekannten Baumwoll- und Kolonialwarenfabrik Theodor Hertz in Zürich, wurde wegen grobartiger Unterfahungen verurteilt.

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Der Millionenbauer.

Socialer Roman von Max Kreßler.
(1. Fortsetzung.)
Hugo befand sich in einer Stimmung, in welcher man es vorzieht, entweder allein mit seinen Gedanken zu bleiben, oder die Einsamkeit...

In der ersten Stunde der Besprechung, die im ersten Moment für einen Briefwechsel zwischen ihnen hätte sein sollen, waren sie sich beide...

einem dankbaren Gefühle hervorgegangen sei, anzunehmen sich bereit erklärte.

Während er das erwar, fand er, daß eigentlich nichts natürlicher sei, als zu diesem Entschlusse zu kommen.

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

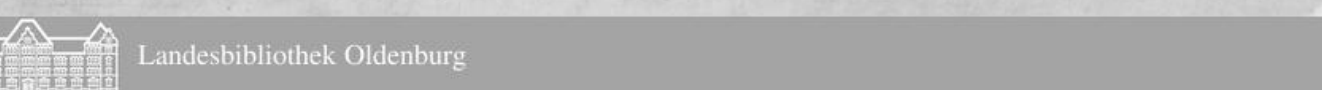
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...


Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...

Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt.
Abg. Haug (Hl.): Die Erklärung des Herrn Reiches über die Forderung der Vereinstante hat mich sehr erstaunt...



<b>Wulf &amp; Francksen</b>  Ausstellung fert. Betten.	<b>Einschlägige Betten Nr. 8</b> aus grau-rot gestreiftem Röper mit 14 Pfund Federn	<b>Einschlägige Betten Nr. 10</b> aus rot-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	<b>Einschlägige Betten Nr. 10b</b> aus rot-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	<b>Einschlägige Betten Nr. 11</b> aus rothem oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	<b>Einschlägige Betten Nr. 12</b> Oberbett aus rothem Daunen- faper, Unterbett aus rot. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn.
	Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Rien 2,50 Wt. 14,50 Zweifschlag Wt. 20,50	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Rien 7,— Wt. 27,50 Zweifschlag Wt. 31,—	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Rien 9,— Wt. 36,— Zweifschlag Wt. 40,50	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Rien 10,— Wt. 45,— Zweifschlag Wt. 50,50	Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Rien 12,— Wt. 54,50 Zweifschlag Wt. 61,—

Billigere Betten in jeder Preislage.

**Immobil-Verkauf.**  
 Der Bierbrauer **H. Meyer** zu Oldenburg beabsichtigt sein zu Accum an der Chaussee belegenes  
  
**Wohnhaus**  
 mit großem Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen.  
 Das Haus befindet sich in einem sehr guten Zustande und darf der Ankauf der Besichtigung, namentlich auch mit Rück- sichts auf die günstige, angenehme Lage derselben, empfohlen werden.  
 Kaufinteressenten wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.  
 Neuer, 7. Februar 1900.

**H. Siemens,**  
 Rechnungsfoller.  
 Garantiert reinen leicht löslichen Cacao  
 Pfd. 135, 160 und 200 Pfd.  
**Hafer - Cacao**  
 Pfund 90 Pfd.  
**Blatt-Chocolade**  
 Pfund 80 Pfd.  
**Chocoladen - Pulver**  
 Pfund 60 Pfd.  
**Chocoladen-Blättchen**  
 Pfd. 100 Pfd., empfiehlt  
**Ernst Jos. Herbermann**  
 Tonndelch.

**Produkten u. Metalle**  
 aller Art  
 taufe zu hohen Preisen. Ferner Zelle, Lampen, Knochen, altes Eisen u. Bitte genau auf die Adresse zu achten.  
**Frau A. Fisdjer,**  
 Neubremen, Grenzstraße 41.

Der neue ausgearbeitete  
**Miethvertrag**  
 ist bei uns käuflich zu haben.  
 Expedition des Nordd. Volksblattes.

**Die Rechte u. Pflichten**  
 des Miethers nach dem neuen Burgert. Gesetzbuch.  
 Kommentar zum Miethrecht.  
 Preis 20 Pfg.  
 Zu haben in der Buchhandlung d. Nordd. Volksblattes.

Die besten kernigsten  
**Sohlen**  
 sowie schönes Abfallleder bekommen Sie in der Leberhandlung von  
**Joh. Ludols,** Grenzstr. 41.  
 Mitglieder des Bantener Konsumvereins erhalten Rabattmarken.

Für Zahleidende  
 bin ich an Wochentagen Nachm. von 1—8 Uhr, an Sonntagen Vorm. v. 9—12 Uhr zu sprechen.  
**A. Brudenberg,**  
 Marktstraße 30.

Zur bevorstehenden Maskeraden-Saison empfehle zu billigen Preisen  
**Maskeraden-Kostüme**  
 in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den großartigsten.  
**W. Ellerstedt, N. Wilh. Str. 28.**  
**Vereins- u. Konzerthaus „Zur Archo“.**  
 Heute Sonntag

**Großer öffentlicher Ball.**  
 Anfang 5 Uhr. Tanzabonnement 1 Wt.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **F. Gemoll.**  
**Sadewasser's „Tivoli“.**  
 Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball**  
 in meinem elektrisch erleuchteten Saale.  
 Es ladet freundlichst ein **C. Sadewasser.**

**Rustringer Hof.**  
 Heute Sonntag:  
**Großes Tanz-Kränzchen.**  
 Anfang 5 Uhr.  
 Neu! H. A. Mannett-Walzer, Neu! Von 11 bis 12 Uhr: Fahnen- tanz und Polonaise.  
 Familien bespre ich mich ergebend dazu einzuladen.  
**Chr. Sauerwein.**

**Germania-Halle Neubremen.**  
 Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball**  
 Gut besetztes Orchester. Tanzabonnement 75 Pfg.  
 Große Ueberraschungen! Große Verloosung!  
 Jede Dame erhält ein Freilos!  
 Jeden Sonntag kommen 10 Gewinne während des Tanzes zur Verloosung.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **Joh. Saake.**

**Schützenhof zu Bant.**  
 Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball**  
 bel verstärktem Orchester im neu mit Gasglühlicht feenhaft erleuchteten Saale.  
 Tanzabonnement 1 Wt.  
 Entree 30 Pfg., wofür Getränk. — Es ladet freundlichst ein **F. Tenckhoff.**

**Zum Bantener Schlüssel.**  
 Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
 Es ladet freundlichst ein **H. Permien.**  
**Elysium zu Neuende.**  
 Heute Sonntag:

**Großer öffentlicher Ball**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Joh. Folkers.**  
**Zur Maskeraden-Saison**  
 verleihe billig Herren- und Damen- Maskenkostume in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Frau Reentz, Tonndelch,**  
 Verlängerte Goerstrae 26.

**Colosseum, Bant.**  
 Heute Sonntag:  
**Großer öffentl. Ball.**  
 Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Wt.  
 Musik von der Kapelle der 2. Matrosen-Division.  
 Es kommen die neuesten Tänze zur Führung.  
**A. Kruse.**

Halte mein Lager in  
**Möbeln, Spiegeln**  
 und **Polster-Waaren**  
 bei Bedarf bestens empfohlen. Gute Waaren und billige Preise. Theilzahlungen gestattet.  
**Johann Nannen,**  
 16 Goerstrae 16, neben der Hauptwache.

Zu vermieten  
 zwei Läden, passend für jedes Geschäft, mit Wohnungen, an besserer Geschäftslage, mehrere drei- und vierzunige Wohnungen, Ecke Mitlerlich- und Bremer Straße, mit abgeschlossenen Korridor, mit und ohne Balkon und allem Zubehör zum 1. Mai.  
**C. Scharnowski,** Grenzstr. 71 b.  
**Schulze:** Was der Dummel, id het all weer matt fet!  
**Müller:** So matt passirt mi nie, wo läst Du denn dine Stadeln besohlen?  
**Schulze:** Datt mot id selbst.  
**Müller:** Id of, awer mi passirt so matt nich.  
**Schulze:** Wo lot Du denn datt Ledder darto?  
**Müller:** Ja, wo denn funf, als nur bi **Emil Burgwitz,** Wis- markstrae 15 ober Knoop- straße 75 u. Dar gift' i gode un billige Sohlen.

**Photographisches Atelier**  
**August Iwersen**  
 Wilhelmshaven.  
 Marktstr. 34. Eingang Bahnhofsstr.  
 Größtes und modernstes Atelier am Plage.  
 Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

**Notiz für Kranke.**  
 Diejenigen, welche mir schreiben oder an Herrn **Siemens,** Berl. Borstenstr. 3, Bestellung machen, besuche ich am folgenden Mitt- woch.  
**H. G. Hillen, Bodhorn.**

Die apartesten Muster und solidesten Qualitäten in  
**Gardinen**  
 finden Sie bei  
**Wulf & Francksen.**  
 NB. Einen großen Posten Gardinen-Reste geben wir außerordentlich billig ab.

Jede Art  
**Hobel- und Sagarbeiten**  
 als Anfertigung von Thüren, Fenstern, Regleichen u. in jeder gewünschten Form bei billigster Berechnung führt aus  
**Th. Popken, Mech. Tischlerei**  
 Wilhelmshaven, Bismarckstr. 34 a.  
**Lager**  
**complet fert. Särge**  
**Th. Popken,**  
 Bismarckstraße 34 a.

Gegenwärtige  
**Coe-Preise.**  
 Große Coe pro 1 Hektol. 110 Pfd.  
 Große Coe pro 1 Zentner 125 Pfd.  
 Gus . . . pro 1 Hektol. 60 Pfd.  
 Zerkleinert . pro 1 Hektol. 10 Pfd.  
 Fuhrlohn . pro 1 Hektol. 10 Pfd.  
**Verwaltung der Gaswerke.**  
 Wilhelmshaven und Bant.

**Produkten**  
 aller Art, als alte Lampen, Knochen, altes Eisen, Metalle, taufe zu Tagespreisen ein.  
**Frau Glaser, Bant,**  
 Margarethenstr. 2.  
**Adreßbuch 1900**  
 für Wilhelmshaven, Bant, Seppens und Neuende,  
 Preis 2 Mark, empfiehlt  
 Buchhandl. des Nordd. Volksbl.